

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 54. Ratssitzung vom 17. Juni 2015

1062. 2015/39

Weisung vom 04.02.2015:

Postulat der Spezialkommission PRD/SSD betreffend «Erlass der Bewilligungsprozeduren und Gebühren für Wiederankurlungsmassnahmen der Gewerbebetriebe im Anschluss an baustellenbedingte Einschränkungen», Bericht und Abschreibung

Antrag des Stadtrats

1. Vom Bericht betreffend «Erlass der Bewilligungsprozeduren und Gebühren für Wiederankurlungsmassnahmen der Gewerbebetriebe im Anschluss an baustellenbedingte Einschränkungen» wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 2012/16, der Spezialkommission PRD/SSD vom 18. Januar 2012 betreffend «Erlass der Bewilligungsprozeduren und Gebühren für Wiederankurlungsmassnahmen der Gewerbebetriebe im Anschluss an baustellenbedingte Einschränkungen» wird als erledigt abgeschrieben.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionmehrheit:

Christian Huser (FDP): Am 19. September 2009 wurde ein Postulat zu Bewilligungsverfahren überwiesen. Gefragt wurde, wie Bewilligungsverfahren vereinfacht werden könnten. Wir sind darauf angewiesen, die Betriebe trotz Baustellen auf Kurs zu halten. Ausschlaggebend für das Postulat war eine Grossbaustelle im Seefeld. Der Stadtrat nahm damals in einem Bericht Stellung. Es wurde geäussert, dass Bauarbeiten immer unangenehm seien, es aber nötig sei, die Infrastruktur in Stand zu halten. Ich anerkenne, dass eine gute Infrastruktur wichtig ist. Nichtsdestotrotz stellt es uns Unternehmer vor grosse Herausforderungen. Damals wurde das Postulat diskutiert und abgeschrieben. Dem Gewerbe hat es aber nichts genützt. Im April 2010 wurde eine dringliche Motion betreffend Eigenleistung der Stadt bei Grossanlässen überwiesen. Parallel zu dieser Motion wurde ein Postulat eingereicht, welches die Überarbeitung der städtischen Richtlinien bei Anlässen forderte. Da die beiden Vorstösse einen Zusammenhang besitzen, wurden sie gemeinsam geprüft. Es wurde ein gemeinsam erarbeiteter Bericht im Januar 2013 erstellt. Die beiden Vorstösse wurden zur Kenntnis genommen und abgeschrieben. Informiert wurde das Gewerbe jedoch nicht. Der Stadtrat möchte, um dem Gewerbe die Ankurbelung des Geschäfts zu erleichtern, weiterhin Strassenfeste ermöglichen. Das Tiefbauamt kann als Veranstalterin dieser Feste auftreten und die Kosten dafür übernehmen. Die Entscheidung dafür liegt beim Tiefbauamt. Die Möglichkeit wird jedoch nur selten genutzt. Als Präsident des Gewerbevereins Seebach war mir diese Möglichkeit bislang nicht bekannt. Die Wichtigkeit des Gewerbes wird immer wieder hervorgehoben, es wird jedoch nichts getan, um die Situation zu verbessern. Stadträtin Corine Mauch versprach, die Situation zu verbessern.

2 / 3

Kommissionminderheit:

Dr. Daniel Regli (SVP): *Es geht nicht darum, dass wir die Stadtpräsidentin oder die Mitarbeitenden lächerlich machen wollen. Wenn wir die Budgets für Personal kürzen, dann geht es um eine Machtfrage. Es geht nicht um die persönliche Ebene. Es ist unverständlich, weshalb die FDP den Bericht nun zustimmend zur Kenntnis nehmen will. Es handelt sich um ein Kommissionspostulat. Von vier gestellten Forderungen wurde eine erfüllt. Wir sind sehr unzufrieden. Die Bewilligungspraxis ist erfüllt. Wenn jemand einen Monat lang eine Baustelle vor seinem Geschäft hat, kann er ein Strassenfest veranstalten. Es handelt sich bei diesem Gebührenerlass um keine bevorzugte Behandlung. Wir hatten gefordert, dass die Fachstelle KMU die Geschäftsleute proaktiv informieren soll. Auch Koordination wurde gefordert, diese wurde ebenfalls nicht erfüllt. Eine gemeinsame, überparteiliche Koalition hat ein Postulat eingereicht. Der Bericht des Stadtrats ist ungenügend, dennoch wird er zustimmend zur Kenntnis genommen.*

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

STP Corine Mauch: *Der Stadtrat ist sich bewusst, dass Bauarbeiten immer mit Unannehmlichkeiten verbunden sind. Gleichzeitig ist es uns bewusst, dass unsere Infrastrukturen ein gutes Niveau aufweisen. Normalerweise darf der öffentliche Raum nicht für solche kommerziellen Strassenfeste genutzt werden. Es wurde jedoch eine Ausnahmeklausel in die Veranstaltungsrichtlinie aufgenommen. Aufgrund des Postulats und der Motion wurde die Veranstaltungsrichtlinie mit dem Ziel der Vereinheitlichung optimiert. Gebühren und Kosten können wegen der Gleichberechtigung nicht erlassen werden. Bei ausserordentlich grossen Bauarbeiten besteht die Möglichkeit, dass das Tiefbauamt als Veranstalter selbst auftritt und dadurch die Kosten übernimmt. Wir haben diese Ausnahmeklausel unverändert übernommen. Der Stadtrat ermuntert Gewerbetreibende, die Möglichkeiten zu nutzen. Wir bemühen uns, in diesem Bereich verstärkt zu kommunizieren.*

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt: Vom Bericht betreffend «Erlass der Bewilligungsprozeduren und Gebühren für Wiederankurblungsmassnahmen der Gewerbebetriebe im Anschluss an baustellenbedingte Einschränkungen» wird ablehnend Kenntnis genommen.

Mehrheit: Christian Huser (FDP), Referent; Präsidentin Christina Hug (Grüne), Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP), Cordula Bieri (Grüne), Heidi Egger (SP), Nicolas Esseiva (SP), Rosa Maino (AL), Markus Merki (GLP), Severin Pflüger (FDP), Mark Richli (SP), Hans Urs von Matt (SP)

Minderheit: Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Martin Götzl (SVP)

3 / 3

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 19 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Christian Huser (FDP), Referent; Präsidentin Christina Hug (Grüne), Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP), Cordula Bieri (Grüne), Heidi Egger (SP), Nicolas Esseiva (SP), Rosa Maino (AL), Markus Merki (GLP), Severin Pflüger (FDP), Mark Richli (SP), Hans Urs von Matt (SP)

Minderheit: Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Martin Götzl (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 19 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht betreffend «Erlass der Bewilligungsprozeduren und Gebühren für Wiederankurlungsmassnahmen der Gewerbebetriebe im Anschluss an baustellenbedingte Einschränkungen» wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 2012/16, der Spezialkommission PRD/SSD vom 18. Januar 2012 betreffend «Erlass der Bewilligungsprozeduren und Gebühren für Wiederankurlungsmassnahmen der Gewerbebetriebe im Anschluss an baustellenbedingte Einschränkungen» wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 24. Juni 2015

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat